

Protokoll der 21. öffentlichen Sitzung des Integrationsrates Göttingen vom 20. April 2015

Anwesende:

Vom Integrationsrat: Dr. James Albert, Dana Gaef, Ibrahim Elmas, Dilara Zorlu, Redar Han, Emine Öztürk, Fuat Aygül

Birgit Sacher als Geschäftsführerin

Gäste: Miguel Gaweż, Natalja Schneidmüller, Josef Wochnik, Irna Schnoer, Marina Timofeva, George Torosyan, Joachim Pfau, Anja Belz, Engin Kalkisin, Metin Özkan, Obada Jalbout

Top 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Albert eröffnet die Sitzung um 18:30h in Raum 126 des Neuen Rathauses. Der Integrationsrat ist beschlussfähig.

Top 2: Genehmigung des Protokoll

Das Protokoll der 20. öffentlichen Sitzung vom 16. März 2015 wird genehmigt.

Top 3: Vorstellung eines Filmprojektes zum Thema Flucht von Obada Jalbout

Herr Jalbout berichtet von seiner Flucht von Syrien über Irak, Sudan und Libyen und mit dem Boot nach Italien und von dort nach Freilassung aus Gefangennahme weiter nach Deutschland. Herr Jalbout und seine Freunde/Bekannte aus Syrien haben bereits in Syrien geplant, ihre Flucht zu dokumentieren, um die deutsche Bevölkerung über die Fluchtgründe und Fluchtwege von Flüchtlingen zu informieren. Mit Sorge habe man die Entwicklung um die Pegida in Deutschland verfolgt und möchte hier eine Gegenöffentlichkeit herstellen und um Verständnis für Flüchtlinge werben. Die Aufnahmen wurde alle mit den Handy gemacht, ob sich hieraus ein Film technisch umsetzen lässt müsste noch geklärt werden. Frau Sacher kennt einen Filmtechniker und kann den Kontakt vermitteln. Erst danach lässt sich weiteres planen. Die Mitglieder des Integrationsrat sprechen sich für die Unterstützung des Projektes aus.

Top 4: Vorbereitung und Planung der Göttinger Kulturenmesse am 07.06.15

Frau Sacher berichtet vom aktuellen Stand der Vorbereitungen zur Kulturenmesse am 7. Juni. Bisher haben sich 10 Vereine für Informationsstände und 5 Gruppen für das Kulturprogramm angemeldet. Nach Ansicht von Frau Sacher muss noch stärker für die Kulturenmesse geworben werden. Frau Sacher wird gezielt die Flüchtlingsinitiativen ansprechen.

Top 5: Bericht von der Sitzung des Netzwerkes Migration

Frau Sacher berichtet von der Sitzung des Netzwerkes Migration. Inhaltlicher Schwerpunkt der Sitzung war die medizinische Versorgung von Flüchtlingen. Hierzu hat es in der Vergangenheit verschiedene Initiativen der niedersächsischen Landesregierung gegeben. Z.B. die Einführung der Gesundheitskarte, wie in Bremen und die Förderung der medizinischen Flüchtlingshilfe Göttingen und des Netzwerkes für traumatisierte Flüchtlinge Niedersachsen. Bisher sind die Vorhaben aber leider noch nicht umgesetzt, so dass in diesem Bereich nach wie vor ein großer Handlungsbedarf besteht.

Top 6: Berichte des Vorstandes, der Geschäftsführerin, aus den Ratsausschüssen und den Arbeitsgruppen

Frau Sacher berichtet von der geplanten Veranstaltung der IWF-Initiative zur Differenzierung zwischen ehrenamtlicher und hauptamtlicher Flüchtlingssozialarbeit.

Frau Sacher berichtet, dass sie zu Freifunk Kontakt aufgenommen hat um freies WLAN für Flüchtlinge in den Unterkünften zu erhalten. Freifunk hat dies sofort zugesagt und ist engagiert dabei, sich um die einzelnen Unterkünfte zu kümmern.

Top 7: Verschiedenes

Herr Wochnik berichtet von dem Projekt der DRG „Lokales Programm für Menschen mit Demenz“ zu der am 30.04. um 16:00h eine Informationsveranstaltung stattfindet.

Herr Dr. Albert schließt um 20:30h die Sitzung